

# Lösungen zu den Stratégies

## Découvertes Schülerbuch 4 (S. 135 – 153)

### Hörverstehen, Selektives Verstehen

#### Aufgabe: À la gare (S. 135)

Il faut attendre 27 minutes.

### Hörsehverstehen, Filmgenres und ihre Merkmale beachten

#### **MK** Aufgabe: Mit Untertiteln arbeiten (S. 136)

Untertitel helfen beim Verständnis. Versucht, so bald wie möglich keine deutschen, sondern französische Untertitel zu Hilfe zu nehmen. Wichtig ist, dass ihr diese nicht die ganze Zeit mitlest, sondern euch auf das Zuhören konzentriert und nur punktuell auf die Untertitel schaut.

### Leseverstehen, Textsorten und ihre Merkmale beachten

#### Aufgabe: Un slam (S. 140)

Musterlösung:

#### un slam:

- **Textsorte:** freies literarisches Textformat, Lyrik oder rhythmisierte Prosa, öffentlich vorgetragen
- **Wichtige Merkmale:** selbst geschriebene lustige oder ernste Texte zu Themen des alltäglichen Lebens (*la vie de tous les jours*), schnell gesprochener Vortrag, oft innerhalb eines Wettbewerbs mit vorgegebenen Zeitfenstern von wenigen Minuten, das Publikum reagiert spontan und bewertet
- **Aufbau** (*la structure*): Einstieg und Ende wichtig, oft Wechsel von *vue générale* zu *vue concrète*
- **Sprache:** Alltagssprache (*le langage courant*), die direkt, einfach und anschaulich ist
- **Stilmittel** (*les moyens stylistiques*): *jeux de mots, images, répétitions, rimes (f. pl., Reime)*
- **Auftritt** (*la présentation*): flüssig vorgetragener Text, rhythmisch, klangvoll und heftig

**Leseverstehen, Textsorten und ihre Merkmale beachten****Aufgabe: Beim Schreiben Textsorte und Stil beachten (S. 144)***Musterlösungen:***Beispiele für fiktionale / literarische Texte****un roman:**

- **längere Erzählung**
- wird aus einer bestimmten **Perspektive** erzählt und beeinflusst damit die Wirkung auf den Leser / die Leserin. Der Erzähler ist nicht identisch mit dem Autor / der Autorin. Zu den Erzählperspektiven gehören:  
  
der allwissende Erzähler (*le narrateur omniscient*, er weiß alles, kennt auch die Gedanken der Figuren),  
der Ich-Erzähler (*le narrateur-personnage*, spricht in der 1. Person und gehört als Figur zur Handlung, subjektive und begrenzte Perspektive) und  
der personale Erzähler (*le narrateur effacé*, spricht aus der Perspektive einer oder verschiedener Figur(en), ist aber nicht identisch mit ihr / ihnen, die Erzählperspektiven können wechseln)
- die **Figuren und ihre Beziehungen** werden explizit (über eine Beschreibung, *par une description*) oder implizit (über das, was sie sagen oder wie sie sich verhalten, *par ce qu'ils disent ou par leur comportement*) charakterisiert
- oft gibt es eine **Haupthandlung** (*l'action principale*), mehrere Nebenhandlungen (*les actions secondaires*) und einen Höhepunkt / Wendepunkt (*le point culminant*)
- der Aufbau von **Spannung** (*le suspense*) gehört zu den wichtigen Erzähltechniken, um den Leser / die Leserin zu involvieren, oft wird sie durch das Zurückhalten von Informationen erzeugt
- im Mittelpunkt stehen ein bestimmtes **Thema** (*le thème*) und eine **Botschaft** (*le message*)

**une BD:**

- erzählt eine Geschichte über **Bilder** (*une vignette* = ein Einzelbild) und **Texte**: Sprech- und Denkblasen (*une bulle*) und Texte zu den Bildern (*un récitatif*)
- **Zeichenstil** (*le graphisme*, z.B. karikaturistisch = *caricatural*) und **Farben** entfalten eine Wirkung und geben Auskunft über Inhalt und Stimmung
- die Bilder können die Geschichte mit einem **wechselnden Fokus** erzählen: in Nahaufnahme, aus mittlerer Distanz oder in der Totalen
- unterschiedliche **Schriftgrößen oder Lautmalereien** (*une onomatopée*) unterstützen den Inhalt
- **Auslassungen** von bebildeter Handlung (*une ellipse*) können einen Komik-Effekt bewirken
- gehört zu einer bestimmten **Gattung**, z.B.: *l'humour (m.)*, *l'aventure*, *la science-fiction*
- verfolgt einen bestimmten **Zweck**: will z.B. unterhalten (*distraindre*), amüsieren (*faire rire*) oder zum Nachdenken anregen (*faire réfléchir*)

**une pièce de théâtre:**

- die Handlung wird von **Schauspielern / Schauspielerinnen** (*un acteur / une actrice*) auf einer **Bühne** (*la scène*; Bühnenbild: *les décors*, m. pl.) vor **Zuschauern** (*le spectateur / la spectatrice*) aufgeführt
- die **Regieanweisungen** (*les indications scéniques*) liefern Informationen für die Aufführung, z.B. zu Figuren, Sprache, Handlung, Ort, Bühnenbild und Ausstattung / Requisiten
- **Dialoge** und **Handlung** stehen im Mittelpunkt
- ist in **Akten** (*un acte*) und **Szenen** (*une scène*) gegliedert
- unterschiedliche **Genres**, z.B.: Komödie (*la comédie*), Tragödie (*la tragédie*)

**une chanson:**

- **Lied**, lyrischer Text mit Musik
- vorgetragen und interpretiert durch **einen Sänger / eine Sängerin** (*le chanteur / la chanteuse*)
- **instrumental** begleitet (*les paroles sont accompagnées par un instrument*)
- unterschiedliche **Musikstile** (*le style de musique*), z.B.: *la pop, le rock, le hip-hop, le r'n'b...*
- eng mit der **französischen Kultur** und der französischen Sprache verbunden
- dem Text und seiner **Aussage** kommen große Bedeutung zu, viele Themen des Alltagslebens können behandelt werden (*le sujet principal de cette chanson, c'est...*)
- bildliche **Sprache**, oft ironisch oder satirisch
- **gesangliche und gesprochene Passagen** können sich abwechseln
- bekannte **Chanson-Sänger und -Sängerinnen**, z.B.: Édith Piaf, Georges Brassens, Jacques Brel, Serge Gainsbourg, Patricia Kaas, Zaz, ...

**un rap:**

- ist ein meist **schneller Sprechgesang** (*une chanson qui est parlée, souvent rapidement*)
- wird betont **rhythmisch** vorgetragen (*la façon de parler est rythmée*)
- **reimt** sich meist (*la rime*)
- besteht in der Regel aus **Strophen** (*la strophe*) und einem **Refrain** (*le refrain*)

**Beispiele für Sach- und Gebrauchstexte****un article de journal:**

- will über Fakten (*le fait*) **informieren**, versucht, vollständig zu sein, gleichzeitig klar, kurz und korrekt
- oft **neutral** bezüglich Perspektive, Sprache und Ton, bezieht sich auf Quellen (*la source; apprendre qc de source sûre*) für die Informationen und liefert Hintergründe (*les informations de fond*)
- wird in **Spalten** (*la colonne*) abgedruckt
- enthält eine **Überschrift** (*le gros titre, la manchette*), die sich über alle Spalten erstreckt, zentriert ausgerichtet ist und größer geschrieben ist als der Text (*l'article est intitulé...*)
- enthält manchmal **Unterüberschriften** (*le titre du chapitre*) (größer als der Text, kleiner als die Überschrift)
- wird in **Absätze** gegliedert
- enthält manchmal **Fotos**, die immer eine **Bildunterschrift** (*la légende*) haben

**un dépliant publicitaire:**

- will **informieren und Aufmerksamkeit erregen** (*attirer l'attention de qn sur qc; il faut qu'une publicité soit accrocheuse*)
- dient oft einem **kommerziellen Zweck** (*sert à des fins commerciales*)
- enthält **mehrere Seiten**
- achtet auf **Farbgebung und Design**
- zeichnet sich durch eine **Werbe- oder werbeähnliche Sprache** (*le langage publicitaire*) aus

**une lettre:**

- ein **offizieller Brief** hat einen bestimmten Aufbau:

Absender

Empfänger (darunter rechts)

Datum (Monat ausschreiben)

Betreffzeile (*Objet: ...*)

Anrede (immer mit Komma)

(wenn unbekannt: *Madame, / Monsieur, / Mesdames, Messieurs;*

wenn bekannt: *Cher monsieur, / Chère madame,*)

Hauptteil (mit Großbuchstaben beginnen)

evtl. Anlagen erwähnen (*Vous trouverez ci-joint mon curriculum vitae.*)

evtl. sich bedanken (*Merci d'avance.*)

Grußformel (z.B. *Salutations distinguées / Meilleures salutations* – Mit freundlichen Grüßen /

*Cordialement* – Herzliche Grüße)

Unterschrift

evtl. Anlagen listen (PJ : ...)

- ein **inoffizieller, persönlicher Brief** hat einen weniger strengen Aufbau:

**Anrede:** *Cher Paul, / Chère Marie, / Chers amis, / Bonjour, / Salut, / Salut Marie,*

**Grußformel:** *Je t'embrasse / Je vous embrasse / Grosses bises / ...*

**un journal intime:**

- soll persönliche **Erlebnisse** (*une expérience*), **Aktivitäten** (*une activité*), **Gedanken** (*une pensée*) und **Gefühle** (*un sentiment*) festhalten
- enthält **datierte Einträge**
- ähnelt dem persönlichen Brief, ist aber normalerweise **nicht für andere** bestimmt

**une caricature / un dessin humoristique :**

- **lustige Zeichnung**
- karikaturartiger **Zeichenstil** (*le graphisme est caricatural*)
- ein **kurzer Text** bringt die Aussage auf den Punkt (*mettre les choses au point*), er steht über oder unter der Zeichnung oder erscheint in Denk- / Sprechblasen (*la bulle*)
- **Themen:** oft wird das gesellschaftliche oder politische Tagesgeschehen (*une actualité sociale / politique*) kommentiert oder kritisiert, aber auch menschliche Eigenschaften (*le trait de caractère humain*) können humoristisch dargestellt werden
- in **Tageszeitungen** und **Zeitschriften** zu finden

**Beispiele für fiktionale digitale Textsorten****un récit numérique:**

- eine Geschichte wird **digital** und mit den Möglichkeiten digitaler Medien (*les possibilités des média numériques*) erzählt
- dabei werden neben dem Text audiovisuelle Elemente (*les éléments audiovisuels*) eingesetzt, **multimodaler Erzähltext**
- **audiovisuelle Elemente** können z.B. Bildergalerien (*une galerie de photos*), Audio-Slideshows (*un diaporama de photos avec son*) oder Videos (*une vidéo*) sein
- die **Leser** können aktiv zwischen Texten und audiovisuellen Elementen entsprechend ihrer Interessen navigieren, sie **auswählen**
- sie können kommentieren und ergänzen, **aktiv die Handlung mitgestalten** (*développer l'action*)
- zur **Orientierung** werden ihnen oft Hilfen, wie z.B. Frames (*des cadres, m. pl.*) angeboten
- im Bereich **Roman** (*le roman*), **Journalismus** (*le journalisme*) oder **Werbung** (*la publicité*) zu finden

**un mème:**

- **witziger, kreativer** Inhalt im Internet
- oft über Personen oder Situationen, die vorher in den Medien Aufsehen erregt haben, Bearbeitung eines **schon existierenden Motivs**
- meist eine **Bild-Text-Kombination** (*une combinaison image-texte*)
- **Textkommentar:** oft oben (Einführung – *une introduction*) und unten (Pointe – *la chute*)
- **erfolgreiche Memes** werden im Netz massenhaft geteilt und „gehen viral“ (*devenir viral*)

**une poésie automatique:**

- Lyrik, mit **digitaler Textverarbeitung** erstellt (*une poésie lyrique créée par un traitement de texte numérique*)
- Programme greifen hierfür auf der Grundlage eines konkreten **Befehls** (*la commande*) **willkürlich** (*arbitrairement*) auf den im Netz verfügbaren Textkorpus zu und erstellen Lyrik
- die so generierten Texte werden im Netz **computerbasiert vorgetragen** (*sont récités par ordinateur*)

## Beispiele für nicht-fiktionale digitale Textsorten

**un e-mail:**

- eine **offizielle E-Mail** hat einen bestimmten Aufbau:

E-Mail-Adresse des Absenders  
E-Mail-Adresse des Empfängers  
Datum und Uhrzeit  
Betreff (Objet)

Anrede (immer mit Komma)

(wenn unbekannt: *Madame, / Monsieur, / Mesdames, Messieurs;*  
wenn bekannt: *Cher monsieur, / Chère madame,*)

Hauptteil (mit Großbuchstaben beginnen)

evtl. Anlagen erwähnen (*Vous trouverez ci-joint mon curriculum vitae.*)  
evtl. sich bedanken (*Merci d'avance.*)

Grußformel (z.B. *Salutations distinguées / Meilleures salutations* – Mit freundlichen Grüßen /  
*Cordialement* – Herzliche Grüße)

Unterschrift: Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse

- eine **inoffizielle E-Mail** hat einen weniger strengen Aufbau:

**Anrede**: *Cher Paul, / Chère Marie, / Chers amis, / Bonjour, / Salut, / Salut Marie,*

**Grußformel**: *Je t'embrasse / Je vous embrasse / Grosses bises / ...*

**un blog:**

- ist eine Art **Online-Tagebuch** (*un journal en ligne*),  
eine Webseite (*un site Web*), auf der eine Person ihre Gedanken und Erlebnisse mit anderen teilt  
(*partager ses pensées et expériences*)
- verwendet die **Ich-Perspektive** (*écrit à la première personne*) für die **eigene Meinung** (*sa propre opinion*)
- meist **audiovisuell / multimodal** angereichert (*enrichi par des éléments audiovisuels*)
- enthält eine **Kommentarfunktion** (*une fonction commentaire*) für die Lesenden (regt zu Diskussionen an)
- enthält **Verlinkungen** (*des liens, m. pl.*) zu anderen Blogs und Webseiten
- lässt die **neuesten Inhalte** als **Beiträge / Posts** (*une entrée de blog*) meist oben erscheinen
- erlaubt, Posts nach **Schlagwörtern** (Tags, *mots-clés*) und **Kategorien** zu sortieren (*trier*)

**Leseverstehen, Neue Wörter verstehen und lernen durch Sprachenvergleich****Aufgabe: Einen spanischen Text verstehen (S. 140)**

[Andalucía es una comunidad autónoma en el sur de España. La capital es Sevilla. Allí hay una catedral gótica impresionante. También hay bares, restaurantes y museos muy interesantes como el Museo del Flamenco.](#)

*Musterlösungen:*

## Deutsch:

Andalusien ist eine autonome Region in Südspanien. Die Hauptstadt ist Sevilla. Dort befindet sich eine beeindruckende gotische Kathedrale. Es gibt auch Bars, Restaurants und sehr interessante Museen wie das Flamenco-Museum.

## Französisch:

L'Andalousie est une région autonome du sud de l'Espagne. La capitale est Séville. On y trouve une impressionnante cathédrale gothique. On y trouve également des bars, des restaurants ainsi que des musées très intéressants comme le musée du flamenco.

## Englisch:

Andalusia is an autonomous region in southern Spain. Its capital is Seville, where you'll find an impressive Gothic cathedral. There are also bars, restaurants and very interesting museums there, like the Flamenco Museum.

**Visualisierungen verstehen, Statistiken verstehen und auswerten****Aufgabe: La statistique (S. 141)***Musterlösung:*

1. Le sujet du sondage est l'image qu'ont les Allemands de la France.
2. Mille Allemands ont participé au sondage.
3. La plupart des personnes pensent à la capitale, Paris, quand ils entendent le mot «France».
4. Les deux thèmes des réponses sont la cuisine française / la nourriture / les spécialités françaises et la géographie / le tourisme.

**Sprechen und Präsentieren, Einen *monologue minute* halten****Aufgabe: Sich selbst vorstellen (S. 142)**

*Individuelle Lösungen, mögliche Punkte für einen Monologue minute zu seiner eigenen Person:*

Name, Alter, Wohnort, Wohnsituation, Familie, Haustiere, Schule, Lieblingsfächer, Freizeitaktivitäten, Lieblingsbücher, -musik, -filme, eigene Persönlichkeit, Berufswunsch.

*Musterlösung:*

Bonjour!

Le sujet de ma présentation, ... c'est moi!

Alors tout d'abord, je m'appelle Onur et j'ai 15 ans.

Je parle français et turc parce que mes parents viennent de Turquie.

Je suis élève au lycée Honoré de Balzac.

En ce qui concerne mes matières préférées, ce sont le français et l'anglais.

À mon avis, comme j'ai grandi avec des parents d'une autre origine, cela m'a appris à aimer les langues, les cultures différentes.

Ensuite, il faut dire que je fais du piano depuis que j'ai 6 ans.

Quant au métier que je veux faire plus tard, je pense que je serai un bon professeur parce que je suis patient et je veux aider les autres.

Merci pour votre attention!

**Schreiben, Einen *monologue intérieur* / Aus der Perspektive einer Figur schreiben****Aufgabe: Le monologue intérieur de Fred (S. 146)**

*Musterlösung:*

Demain, je vais aller voir ma famille dans la réserve avec Liam. Il y a un pow-wow et Sonia nous a donné rendez-vous. Je suis surtout impatient de rencontrer ma mère et je me demande comment elle va être car je ne me souviens pas de mes parents. Je me demande aussi quels sont les autres membres de ma famille. Grâce à Sonia, j'ai appris que notre mère était toujours vivante et j'ai découvert notre histoire. Il y a beaucoup de choses que j'ai voulu oublier et j'ai un peu peur d'apprendre d'autres choses tristes demain. Mais je suis aussi très content de rencontrer ma famille et de voir un pow-wow parce que cela fait partie de ma culture autochtone. J'espère que ma famille sera aussi contente de me rencontrer. Ça va être une journée très importante dans ma vie.

**Schreiben, Einen Lebenslauf verfassen****Aufgabe: Den eigenen Lebenslauf verfassen (S. 147)***Individuelle Lösungen***Schreiben, Eine Bewerbung schreiben****Aufgabe: Ein Bewerbungsschreiben für einen Job in einem Ferienlager in der Provence verfassen (S. 148)***Musterlösung:**(Eure Adresse)**(Adresse des Ferienlagers)**(Ort und Datum)***Candidature au poste de stagiaire**

Madame, Monsieur,

Suite à votre annonce sur le site petitboulot.fr, j'aimerais vous adresser ma candidature au poste de stagiaire dans votre colonie de vacances.

Je suis élève allemand/e au lycée ... et j'ai un très bon niveau en français car je me passionne pour cette langue.

C'est pourquoi j'aimerais faire un stage en France.

Ce poste me permettrait de travailler au contact d'enfants, ce qui me plaît beaucoup. Je m'occupe souvent de mon frère et de ma sœur qui ont 6 et 8 ans et j'aime organiser des activités.

Votre organisation m'intéresse car je souhaite apprendre à connaître le métier de moniteur pour pouvoir plus tard être moniteur/monitrice pendant les vacances d'été en France.

Je serais heureux/se d'aider les moniteurs de votre colonie de vacances et de travailler en Provence.

J'espère que ma candidature retiendra votre attention.

Vous trouverez ci-joint mon curriculum vitae.

Meilleures salutations

*(Unterschrift  
Vor- und Nachname)*

PJ : CV

**Sprachmittlung, Kulturelle Unterschiede erklären****Aufgabe: Die Bedeutung von „la poutine“ erklären (S. 152)***Musterlösung:*

Die Poutine ist eine beliebte Fast-Food-Spezialität Kanadas. Sie besteht aus Pommes frites, Käse und darüber gegossener Bratensoße. Man isst sie mit einer Gabel.

**Arbeitstechniken, Im Internet recherchieren****Aufgabe: Zur Geschichte Kanadas im Internet recherchieren (S. 153)***Individuelle Lösungen*